

am besagten Orte. D. I. V. Doctor Iuris Vtriusque, beyder Rechte Doctor. D. M. Doctor Medicinae, Doctor der Arzneygelahrtheit. D. Th. Doctor Theologiae, Doctor der Gottesgelahrtheit. Dat. Datum, gegeben. den. denat, denatus, gestorben. Disp. Disputatio, Streitschrift, Diss. Dissertatio, Abhandlung. Dn. Dominus, Herr. Dna. Domina, Frau, auch obere Nonne in Klöstern. Dom. Dominica, der 9te Sonnt. nach Trinit. d. dieses (Monats, Jahre). D. d. A. Doctor der Arzneygelahrtheit. D. d. R. Doctor der Rechte. d. G. B. der Gottesgelahrtheit Befassener. d. h. A. C. des heiligen Amtes (Predigtamts) Candidat. d. h. S. D. der heiligen Schrift Doctor. d. i. das ist. d. j. J. des jetzigen Jahres. d. v. J. des vorigen Jahres. Dem. Dem. Demoselle. dergl. oder dgl. dergleichen. Dg. Dukend. Duc. Ducaten. Duod. Duodez. Durch. oder Durchl. Durchlaucht. D. auf. Preuß. Münzen: Aurich. D. in den Römischen Zahlen bedeutet 500. DC, bedeutet 600. cc. D, mit einem Strich drüß

ber, bedeutet: 5000, D. D. D. dat, dicat, dedicat, unter den Zueignungsschriften. Auf medizinischen Recepten: d. detur, die verschiedene Arzney werde gegeben, oder gethan, in Glas, Papier, oder in Schachteln. d. f. detur signetur, werde gegeben und darauf geschrieben. div. in 3 part, aequal, dividetur in tres partes aequales, werden in drey gleiche Theile getheilt.

Da capo, in der Musik, heißt: von vorn wieder anfangen.

D'accord, wenn dies Wort für sich allein steht bedeutet es, zugestanden, einkörmt; und in der Redensart D'accord mit einem seyn, einig, einverstanden mit ihm seyn, mit ihm übereinstimmen.

Dactyloglyphik, Steinschneldkunst.

Dactylorhet, ein Ringsutertal; it. Sammlung schön geschnittener Steine.

Dactylogologie, Dactylonomie, Fingersprache, Kunst, mit den Fingern zu reden.

Dactylomanie, Wahrsagung durch einen Ring.

Däbalisch, wird für künstlich, sehr kunstreich, gebraucht. Dädalus war ein so geschickter Mann,

nach der Fabellehre, daß er sich Flügel von Wachs verfertigte, womit er und sein Sohn aus ihrem Kerker davon flohen.

Dämon, guter oder böser Geist, Seele der Verstorbenen, Schutzgeist des Sokrates. **Dämonarch**, ein Geisterfürst. Die **Dämonen** scheu, heilige Scheu, Aberglauben, Religionsmißbrauch. **Dämonologie**, **Dämonismus**, Lehre von den Dämonen. **Dämonograph**, Schriftsteller, der diese Lehre abhandelt. **Dämonomanie**, unvernünftige Verehrung der Geister, Teufelsdienst, Beschwörung der Geister. **Dämogorg**, Erdgeist.

Dämoniacus, ein Besessener.

Dämonolatrie, Teufelsdienst, göttliche Verehrung des Teufels.

Daktylus, (Poesie) Fuß von einer langen und zwey kurzen Sylben, als: Seltige.

Dalbord, heißt die Lehne an der Gallerie eines Schiffes, wie auch das Außersie der Schiffsverkleidung, welches oben um die Verkleidung herum geht.

Dalmatica, Art Priesterkleidung, Messgewand der Diaconen, Aebte, Präbste, wenn sie bey dem Hochamte dienen.

Damasciren, den Stahl zubereiten, daß er wie Damast ausseht, dies geschieht aber nicht vermittelst des Aegens, sondern gleich bey dem Schmieden der daraus verfertigten Werkzeuge.

Damnnum, Abgang, Theil Verlust. **Damnnum casu fortuito datum**, Schaden, der von ungefähr geschieht. **Damnnum illatum**, ein absichtlich zugefügter — **dolo datum**, ein bösslicher; **infectum**, muthmaßlicher — **irreparabile**, unersetzlicher Schaden. — **privativum**, der in der Einbuse eines Vortheils besteht. **Damnation**, Verurtheilung, Verdammung. **Damnatione memoriae**, wenn Jemand mit Verlust seiner Ehre, seiner Güter &c. also infam verurtheilt wird.

Danaiden, fünfzig Schwestern, waren nach der Fabellehre verdammt, in der Hölle Wasser in durchlöcherzte Fässer zu tragen. Das Schicksal der Danaiden haben, heißt: schwere vergebliche Arbeiten verrichten.

Dandinisiren, sich albern und lächerlich gebärden; den Leib auf eine alberne und lächerliche Art hin und her

her bewegen; sich auf einem Stuhle auf alberne Weise hin und her wiegen 2c.

Daphnomantie, abergläubische Wahrsageren vermittelst eines Lorbeerstrauchs, und des Geräusches oder Geknistens desselben, wenn er ins Feuer gehalten wird.

Datū, Wort in der Logik, um einen Schlußsatz zu bezeichnen, dessen erstes Glied allgemein bejahet, die andern beyden aber, besonders doppelt bejahen; denn das a soll die allgemeine, das doppelte i aber die besondere doppelte Bejahung bezeichnen. s. A. E. J. O.

Dasymeter,, ein Werkzeug, die Dichtigkeit der Luft zu messen.

Data, der gegebene Inhalt, der Stoff, überhaupt das Gegebene.

Dataria, war sonst ein geistliches angesehenes geistliches Collegium zu Rom.

Datio in solutum, statt der Bezahlung geben, abtreten.

Datiren, die Jahrzahl und den Monatstag bemerken. a dato, von heute, das Datum, der Monatstag, woran man einen Brief schreibt, oder sonst etwas Schriftliches aufsetzt.

Dativ, in der Sprachlehre der dritte Casus in den Declinationen, dem, der

nen, dir, mir, ihnen 2c. David, (Der) Schulkleinod der Meistersänger in Nürnberg, eine Schnur mit 3 dranhängenden großen silbernen und vergoldeten Münzen, auf deren mittlsten König David mit der Harfe abgebildet ist.

Dauphin, hieß ehemals der französische Kronprinz.

Deballiren, auspacken.

Debarquiren, ausladen, aus Schiffen.

Debarrassiren, losmachen, loswickeln, befreien.

Debatten, Streitigkeiten, Handel; debattiren, solche beylegen, entscheiden, erörtern, durchsechten.

Debauche, (Fr.) Ausschweifung in sinnlichen Wollüsten, Ueppigkeit, Unzucht, Lüderlichkeit; debauchiren, verführen, ausschweifen, schwelgen. Debauche, bey den Kaufl. eine Gelegenheit, die Waaren leicht los zu werden.

Debentur: Kosten, in Engländerischen Facturen, der Zoll - Vorschuß.

Debet, ist schuldig, soll bezahlen. Das Debet, was jemand schuldig ist.

Debit, der Absatz, Verkauf; debitiren, verkaufen; it. herumtragen, aussprengen; it. zur Last schreiben.

Debilitiren, schwächen.

- Debita portio**, der Pflichttheil.
- Debitor**, ein Schuldner. **Debitor morosus**, ein saumseliger Schuldner; **principalis**, Hauptschuldner; **privativus**, der vermeintliche Schuldner.
- Debitum**, die Schuld. **Debitum exigibile**, eine zahlbare Schuld, deren Tilgung mit Recht verlangt werden kann. **D. inexigibile**, eine unauferlegbare, deren Tilgung wenigstens vor der Hand noch nicht rechtlich gefordert werden kann; — **Debitum perpetuum**, eine immerwährende Schuld.
- Debitum conjugale**, die eheliche Pflicht. **Debita feudalia**, Lehnschulden. **Debita hereditaria**, Erbschulden. **Debitum illiquidum**, unerwiesene Schuld. **Debitum liquidum**, gewisse, klare Schuld.
- Debloquieren**, eine Belagerung, Sperrung, aufheben.
- Debordement**, Fr. das Ausreten eines Flusses; Ergießung der Gasse; Ueberschwemmung, Fluth.
- Debordiren**, austreten, sich ergießen, die gesteckten Gränzen übersteigen; ein
- debordirter Mensch**, ein ausschweifender Mensch.
- Debottiren**, die Stiefeln ausziehen.
- Debours**, Auslagen, Handlungsunkosten, Vorschuß.
- Deboursement**, Auszahlung, Auslage, Vorschuß.
- Debourfiren**, auszahlen, vorschießen.
- Debrouilliren**, etwas in Verwirrung gerathenes wieder in Ordnung bringen.
- Debütiren**, den Anfang machen, gewisse Rollen auf dem Theater zum erstenmale spielen, sich zum erstenmale hören lassen.
- Decade**, zehn Stück; zehn Bücher, Tage, Jahre &c. bey den Franzosen nach der Revolution, zehn Tage.
- Decadik**, Art zu rechnen, da man bis zehn zählt.
- Decadence**, (Fr.) Abnahme, Verfall.
- Decagon**, mathematisches Zehneck.
- Decalogus**, die zehn Gebote.
- Decameron**, Zeit von zehn Tagen; it. Buch des Decameron, dessen Inhalt eine Geschichte von zehn Tagen enthält.
- Decampement**, Fr. der Aufbruch, das Abbrechen eines Lagers.
- Decampiren**, das Lager abbrechen.
- Decanus**, der Vorsteher eines

- eines Stiftes oder einer
Facultät; ein Dechant.
- Decapitatio**, die Ent-
hauptung.
- Decapitirt**, enthauptet, ge-
köpft.
- Decem**, der Zehend, d. i.
der zehnte Theil von et-
was. **Decimiren**, den
Zehend erheben. **Decen-**
nium, Zeitraum von ze-
hen Jahren. **Decennial**,
zehnjährig. **Decendi-**
um, zehen Tage. **Deci-**
malbrüche, Brüche, dei-
ren Nenner aus 10, 100,
1000 ic. bestehen. **Des-**
cemvirat, Regierung von
zehnen Personen.
- Decence**, **Decenz**, Anstän-
digkeit, Wohlständigkeit.
- Decent**, schicklich, anstän-
dig, wohlständig, ge-
ziemend, ehrbar, sitt-
sam.
- Decerniren**, entscheiden, be-
schließen, zuerkennen. **De-**
cernent, der Entscheidende,
vortragende Beamte.
- Décharge**, (Fr.) Quittung,
Schein, Zeugniß über rich-
tig geführte Rechnung;
Entbindung von Etwas;
deschargiren, abnehmen,
absetzen, ablegen, entle-
digen.
- Decher**, (der) eine Zahl von
zehnen Stücken; bey dem Ver-
handel gewöhnlich.
- Dechiffiren**, enträthseln;
geheime Schriften enträth-
- seln; davon die **Dechiffir-**
kunst.
- Decidiren**, entscheiden. **De-**
cisum, **Decision**, Ent-
scheidungsurtheil; **decisio**,
entscheidend.
- Decim**, die so anfangenden
Wörter suche man unter
Decem.
- Decime**, (Fr.) nach der neu-
en Französischen Münzein-
richtung, der zehnte Theil
Eines Franken; it. in
der Tonkunst ein Interfall,
dessen Töne zehn diatoni-
sche Stufen von einander
abstehen.
- Decipiren**, betrügen, hin-
tergehen.
- Declamator**, ein Schwung-
redner.
- Declamatorisch**, kunstred-
nerisch.
- Declamiren**, vortragen;
nach den Regeln der Decla-
mation oder Stimmkunst,
mit Beobachtung einer gu-
ten Aussprache, des Ac-
cents, Inflection der Stim-
me und der ganzen Bewe-
gung des Körpers, eine
dem Gegenstande oder In-
halte angemessene Art, et-
was vortragen; it. gegen
etwas heftig losziehen,
darauf schmälen, da-über
klagen; it. von wichtigen
Dingen eine große Rede
halten, alles übertreiben.
- Declamation**, Redeüber-
treibung, Schmuckrede;

rey, Schwungrednerey, Kunstrednerey, Wortschwall. Im guten Verstande: Schmuckrede, Kunstrede, Schwungrede.

Declaration, die Erklärung.
Declaratoria sententia, das Erläuterungsurtheil.

Declariren, erklären.

Declinable, Fr. in der Sprachlehre ein Wort dessen Endsyllbe verändert werden kann.

Declination, Veränderung eines Wortes durch seine Casus; Abwandlung. In der Astronomie, die Abweichung eines Gestirns von dem Aequator, nach den Polen zu; it. die Abweichung der Magnetnadel vom Nordpol. **Declinationszirkel**, der Cirkel oder Kreis, der durch diesen Stern und den beyden Polen gezogen wird. **Decliniren**, abweichen; in der Sprachlehre, ein Wort abwandeln, es durch seine verschiedene Casus durchzuführen; it. eine Sache von sich ablehnen.

Declinatorisch, ablehnend.

Declinatorium, ein Kompaß, der so eingerichtet ist, daß man die Abweichung der Magnet-Nadel darauf erkennen kann.

Decoct, Kräutertrank, Absud. **Decocctor**, Berschwender.

Decoction, die Abkochung, das Abkochen.

Decolliren, enthaupten: it. bey Chymikern mit einem brennbaren Schwefelsaden, oder einem eisernen glühenden Ringe, den Hals von einer gläsernen Retorte u. absprennen.

de Concert, einmüthig, einstimmend. **Deconcertiren**, vernichten, z. E. Jemandes Vorhaben hintertreiben.

Deconcertiren, irre machen, verwirren.

Decontenanciren, außer Fassung bringen; verdußt, verblüßt machen.

Decomponiren, die Theile eines zusammengesetzten Ganzen, aus einander legen. **Decomposition**, Auseinandersetzung, Trennung, Zersetzung.

Decoration, Auszierung; decoriren, zieren, puzen, schmücken. **Decorum**, Wohlstand, Schicklichkeit.

Decoupiren, zerlegen, zerschneiden, zerstückeln; it. ausschneiden, als Bilder, auszacken; it. vorschneiden, das Fleisch zerlegen; fig. übel nachreden.

Decouragement, (Fr.) die Muthlosigkeit. **Decouragiren**, muthlos machen, niederschlagen.

Decourtiren, abfürzen. **Decourt**, Abzug.

De-

Decouverte, Fr. Entdeckung, Erfindung.

Decouvrir, entdecken, aufdecken, erfahren, offenbaren, wahrnehmen &c.; sich *decouvrir*, sein Herz ausschütten, sich verrathen, blos geben, sich zu erkennen geben.

Decreditiren, jemandes Ansehen untergraben, vernichten; in den Augen anderer herabsetzen.

Decrement, Abnahme, Verringerung.

Decrepitude, Fr. Abgelebertheit.

Decrescendo, in der Musik, abnehmend; *Decresciren*, abnehmen.

Decret, ein Rechtspruch oder Bescheid; *it.* ein Beschluß. *Decretum alienandi*, ein Veräußerungsurtheil, d. i. eine richterliche Erlaubniß, etwas veräußern zu dürfen. *Decretum de solvendo*, ein Auszahlungsurtheil, d. i. eine obrigkeitliche Erlaubniß, etwas auszahlen zu dürfen. *Decretum intermissicum*, vorläufige Verfügung. *Decretum in senatu*, beschlossen im Rathe.

Decretiren, erkennen, beschließen. *Decretales*, ist der zweite Theil des *Corporis Juris Canonici*

worin die schriftlichen Antworten der Päbste enthalten sind; werden in der römischen Kirche, als Richtschnur des Glaubens und Lebens angenommen. *Decretist*, Lehre des Kirchensrechts.

Dediciren, zueignen, widmen. *Dedication*, Zueignungsschrift.

Dedignation, Verachtung, Verschmähung; *dedigniren*, verachten.

Dediren, in einem Schuldbuche etwas austhun; das *ddt.* oder *dedit* er hat bezahlt, davor setzen.

Deditio, die Uebergabe, Ueberlieferung.

Dedommagement, Fr. Entschädigung.

Dedommagiren, entschädigen, Schaden ersetzen, schadlos halten.

Deduction, Ausführung; Erweis eines habenden Anspruchs, Rechts. *Deduciren*, weiter ausführen, erweisen; *it.* abzulehen. *Deductis deducendis*, wenn man das, was abgezogen oder erwiesen werden muß, abziehet oder erwisset.

De facto et absque jure, mit eigener Gewalt, und ohne Recht; widerrechtlich, eigenmächtig Weise.

Defalciren, abziehen, abkürzen;

fürzen; einem Erben, wenn wegen vieler andern Vermächtnisse nichts für ihn übrig bleibt den vierten Theil der Erbschaft abziehen; s. *Falcidia*.

Defect, Mangel; **Defect**, mangelhaft; **Defectiren**, als fehlend, bemerken; **Deficiren**, ermangeln, nicht hinlänglich seyn. **Deficit**, Abgang, Mangel; it. es fehlt.

Defendiren, vertheidigen, sich wehren. **Defension**, Vertheidigung. **Defensor**, Vertheidiger, Beystand. **Defensiv** vertheidigend; **defensive**, vertheidigungswaise.

Defensiv: Allianz, Vertheidigungs Bündniß; der **Offensiv**: Allianz, entgegenesetzt.

Deferenz, Willfährigkeit, Nachgiebigkeit.

Deferiren, zumuthen, antragen, abfordern, z. B. einen Eid; it. Platz geben, bewilligen, z. E. einer Bitte, einem Gesuch.

Defi, die Herausforderung, Ausforderung.

Defiance, das Mißtrauen.

Defilé, (Fr.) enger, hohler Weg. **Defiliren**, einen solchen Weg passiren.

Definiren, erklären, bestimmen; **definitiv**, entscheidend. **Definitio**, Erklärung, — **realis**,

Sachklärung; — **essentialis**, wesentliche Erklärung; — **causalis**, Erklärung einer Sache durch ihre Ursachen.

Definitor, wird der Consulente eines Ordensgenerals oder andere Obere eines Convents, oder Klosters genannt.

Defloriren, entblättern; it. entjungfern, schwängern. **Defloratio**, Schwängerung einer Jungfer.

Deform, ungestalt, häßlich. **Deformiren**, ungestalt machen; aus der Form bringen.

Deformität, Häßlichkeit, Mißgestalt.

Defrairen, freyhalten, die Seche bezahlen.

Defraudant, ein Schleichhändler.

Defraudiren, betrügen, Schleichhandel treiben.

Defraudation, Schleichhandel.

Defrugiren, abnützen, ausmergeln, als das Erdreich, daß es künftiges Jahr keine Früchte trägt.

Defunctus, der Verstorbene. **Defuncta**, die Verstorbene.

Degeniren, ausarten.

Dégout, (Fr.) Widerwille, Ekel. **Degoutiren**, Ekel erregen, abschrecken.

Degradiren, einen, in Ansehung

sehung des Ranges, der Ehre und Würde heruntersetzen.

Dehortiren, abmahnen. Dehortation, Abmahnung.

Dehortatorium, Abmahnungsschreiben.

Dejeuné, (Fr.) Frühstück, Morgenbrod. Dejeuniren, frühstücken.

Dejiciren, abreißen, niederwerfen; aus dem Besitz jagen.

Deinsen, in der Seefahrt, zurückweichen, wenn nämlich ein Schiff bey einem Gesichte übel zugerichtet ist, und gezwungen wird, aus der Flotte zu weichen.

Deisidaemonia, slavische Furcht vor den Göttern, Geistern. Aberglauben, s. Dämonensehen.

Deismus, Meinung, nach welcher zwar ein Gott geglaubt, die Offenbarung aber gelugnet wird. Deist, ein Anhänger dieser Lehre.

De jure, mit Zug und Recht.

Delatio, heimliche Angebung bey der Obrigkeit. — Juramenti, Zumuthung eines Eides, wenn der Gegentheil sein Vorgeben mit einem Eide bestätigen will, oder bestätigen soll; it. Anklage. Delator, Angeber.

Delatorisch, angeberisch.

Del credere, auf Treu und Glauben; auf Credit; del credere stehen, vor allen Schaden gut seyn.

Delectiren, vergnügen, ergötzen.

Delegiren, abordnen. Delegat, Abgeordneter.

Deliberiren, berathschlagen. Deliberation, Ueberlegung, ad deliberandum nehmen, etwas zur weitem Ueberlegung aussetzen.

Delicat, zart, zärtlich; it. fein; it. lecker, leckerhaft.

Delicateresse, Zartgefühl.

Delice, Fr. Lust, Wollust, Wonne.

Delicieux, Fr. köstlich, lieblich.

Delictum, Verbrechen. Delicta nominata, gewisse in den Gesetzen bestimmte Verbrechen; — innominata, die nicht genannt sind, und unter den Verbrechen, Betrügen und andern allgemeinen Benennungen mit begriffen werden.

Delictum ommissionis, ein Unterlassungsfehler. Delictum reiteratum, ein wiederholtes Verbrechen. Delictum carnis, oder contra sextum, das Verbrechen der Unzucht, eigentlich wider das sechste Gebot.

- Gebot. *Delictum leve*, ein leichtes Vergehen.
- Delineiren*, entwerfen, aufreißen, aufzeichnen. *Delinearion*, Abriß.
- Delinquent* ein Mißethäter, Verbrecher, ein armer Sünder.
- Deliren*, auslöschen, aus thun, austreiben.
- Delirium*, Wahnwitz. Unsinntigkeit. *Deliriren*, ohne Sinne und ohne Verstand seyn, rasen.
- Delogiren*, vertreiben, austreiben.
- Demagoge*, Volksregierer; der bey dem Volke in Ansehen steht; *it.* Anführer des zusammengelaufenen Volks.
- Demandiren*, einem etwas befehlen, anvertrauen.
- Demarquiren*, bezeichnen, Gränzlinie ziehen. *Demarcationslinie*, Gränzlinie, Entscheidungslinie, welche am Ende des 16ten Jahrhunderts der Pabst machte, alle neu entdeckte und noch zu entdeckende Länder zwischen den Spaniern und Portugiesen zu theilen; *it.* die neuere *Demarcationslinie*, um das nördliche Deutschland vor dem Einfall der Feinde zu sichern, ist bekannt genug, um einer Erklärung zu bedürfen.
- Demasquiren*, die Larve abziehen.
- Demelé*, (*Fr.*) Streit, Sankt, Uneinigkeit.
- Demembriren*, zerstückeln, zergliedern.
- Dementiren*, Lügen strafen; sich ein *dementi* geben, sich bloß geben, seine Schwäche zeigen.
- Demeriren*, sich verdient machen; *it.* verdienen.
- Demerent*, der etwas verdient, oder sich verdient gemacht hat.
- Demokrat*, der Bürger eines Staats, in welchem das Volk herrscht. *Demokratie*, Volksregierung; demokratisch, volkregerungsmäßig.
- Demokratie*, Volksregierung.
- Democrit*, alter Philosoph, welcher die Handlungen der Menschen immer belacht haben soll.
- Demoliren*, schleifen, niedersreißen.
- Demonstrable*, *Fr.* beweisbar, beweislich, oder erweisbar.
- Demonstriren*, behaupten, bescheinigen, darthun; *ad oculos demonstriren*, klar vor Augen legen. *Demonstratio*, Behauptung, Bescheinigung; nicht so viel, als Beweis.
- Demonstration*, in der *Actes* gesprache,

- gesprache, so viel als Bes
drohung.
- Demonstrativ, hinweisend;
pronomem demon-
strativum, ein hinwei-
sendes Fürwort; it. be-
weisend; it. drohend.
- Demontiren, unbrauchbar
machen.
- Dendriten, Steine, auf
welche die Natur Büsche
und Bäume abgebildet
hat.
- Dendrometer, Baummesser,
ein vom Herrn von Kreg-
ring neuerfundenes In-
strument für Forstbediente.
- Denegatio, die Verwei-
gerung. Denegatio
debiti conjugalis,
die Verweigerung der ehe-
lichen Pflicht.
- Denegiren, abschlagen, ver-
weigern.
- Denigriren, anschwärzen,
gehässig machen.
- Deniziren, (in England) ei-
nem Ausländer, der sich im
Königreiche niederläßt und
besetzt, gewisse Privilegien
ertheilen, um desto leichter
naturalisirt werden zu
können. Denization, ist
der erste Schritt zur Na-
turalisation.
- Denobilitiren, entadeln.
- Denominatio, die Er-
nennung, Benennung.
- Denominiren, ernennen,
benennen, vorschlagen zu
einem Amte.
- De novo, von neuem,
von vorn an.
- Densus, dicht. Densität,
Dichtigkeit.
- Dentist, ein Zahnarzt.
- Denudation, die Entblö-
sung, das Entblößen.
- Denunciren, angeben. De-
nunciat, der Angegebene.
- Denunciant, Angeber.
- Denunciation, An-
gehung.
- Departement, (Fr.) Bezirk;
it. Geschäftskreis.
- Depelliren, vertreiben.
- Dependiren, abhängen von
etwas. Depentenz, Ab-
hängigkeit; it. Zubehör.
- Dependent, abhängig.
- Dépense, (Fr.) Aufwand;
depensiren, verzehren,
durchbringen.
- Depeschen, Angelegenheiten,
Amtsachen. Depeschir-
en, abfertigen.
- Depeupliren, depopuliren
entvölkern, verheeren.
- Dephlogistisirt, der brenn-
baren Theile beraubt.
- Dephlogistisirte Luft, reis-
ne, von allen brennbaren
Theilen befreiete Lebens-
luft. Dephlogistication,
Scheidung des Brennba-
ren von einem Körper.
- Depit, Fr. Unwille, Ber-
druß. it. Trotz.
- Deplacirt, von der rechten,
oder gewöhnlichen Stelle
weggerückt.
- De plano, schlechthin,
ohne

ohne weitläufige Ausführung der Sachen.

Deploiren, besammern, beklagen; *deplorable*, beklagenswürdig.

Deployren, auseinanderlegen — wickeln — breiten — falten; z. B. die Fahnen, Flaggen, Seeigel, Waaren — auch den Flügel eines Treffens.

Deponiren, niederlegen; *it.* aussagen. *Depositum*, oder *Depôt*, anvertrautes oder niedergelegtes Gut. *it.* Ergänzungsvorrath, *Depositarius*, Vertrauter, bey dem Etwas niedergelegt wird. *Depositor*, oder *Depoens*, der einem Etwas anvertraut. *Depositum*, bank, Leihbank, welche die eingelegten Kapitallen, obwohl nur gering verzinset; zum Unterschied der Girobank, welche gar keine Zinsen giebt. *Depositogeld*, bey den Kauf. das Geld, welches sie gegen Zinsen aufnehmen, gegen einen Depositowechsel.

Deportation, die Verbannung; *it.* Ausführung.

Deportiren, verbannen, des Landes verweisen; *it.* ausführen, als Waaren.

Depositio, Aussage. *Dep. testium*, Aus-

sage der Zeugen. *it.* die Absehung.

Depossidiren, austossen, stoßen, austreiben, aus dem Besitze werfen.

Depravation, Verderbung, Verschlechtigung; *depraviren*, verderben, verschlechtern.

Depreciren, verbitten, absehlen. *Deprecation*, das Verbitten.

Deprehendiren, auf freier That ergreifen; davon *Deprehensio*, Entappung.

Depression, die Niederdrückung.

Deprimiren, niederdrücken.

Deputiren, abordnen, senden. *Deputation*, Absendung, Gesandtschaft. *Deputirter*, Abgeordneter, Abgesandter. *Deputat*, Besoldung an Holz, Früchten etc.

Deraisonnement, (*Fr.*) unvernünftiges Urtheil; *deraisonniren*, unvernünftig, abgeschmackt urtheilen, reden.

Derangement, *Fr.* Unordnung, Verwirrung, Störung.

Derangiren, verrücken, aus der Ordnung bringen, stören; das Concept verrücken.

Derangirt seyn, sich in bedenklichen Vermögensumständen befinden.

Deriviren, ableiten, herleiten. *Derivation*, Ableitung, Abstammung.

De-

- Derogatio**, der Abbruch, Nachtheil, die Abschaffung.
- Derogiren**, Abbruch thun, abschaffen.
- Derelinqiren**, für verloren oder verlassen halten; wenn Jemand eine Sache gleichsam von sich lößt, weg wirft, wodurch man das Eigenthum daran verliert.
- Deroute**, das, dem guten Fortkommen entgegenge setzte Zurückkommen, die Zerrüttung. *it.* Verwirrung.
- Deroutiren**, vom rechten Wege abführen, irre leiten.
- Derwisch**, ein türkischer Mönch.
- Desabusiren**, eines Bessern belehren, den Irrthum benehmen.
- Desagréable**, unangenehm; **Desagréeen**, mißbilligen, verwerfen. **Desagrement**, die Unannehmlichkeit.
- Desapprobation**, Mißbilligung. **Desapprobi ren**, mißbilligen.
- Desarmiren**, entwaffnen.
- Desaster**, Unstern, Unfall, Mißgeschick.
- Desavantage**, (*Fr.*) Nachtheil; **desavantageux**, nachtheilig.
- Desavouer**, (*Fr.*) desavouiren, ableugnen, das Gegentheil versichern.
- Descendenten**, Abkömmlinge
- in absteigender Linie, Kin der und Kindeskinde.
- Descendiren**, absteigen; *it.* sich bequemen. **Descens**, **Descension** Abkunft, Abstamm. **Descente**, Landung.
- Descension**, Ab- oder Niedersteigung.
- Descepiren**, oder **decepiren**, betrügen, berücken, hintergehen.
- Describiren**, beschreiben, **Description**, Beschreibung.
- Desennuyiren**, die lange Weile vertreiben.
- Desert**, öde, wüste, ungebauetes Land, unbewohnt, *it.* der Nachtsch, das Nachessen.
- Deseriren**, verlassen.
- Desertriren**, ausreißen, davonlaufen. **Desertrieur**, Ausreißer, Ueberläufer.
- Desertion**, das Ausreißen.
- Deservitum**, **Deservit**, des Advokaten Verdienst.
- Desesperiren**, verzweifeln.
- Deshabillé**, *Fr.* ein Hauskleid; *it.* Nachtkleid.
- Deshonneur**, *Fr.* die Unehr; **deshonorable**, unrühmlich, schimpflich, entehrend.
- Desiderable**, begehrenswerth.
- Desideriren**, verlangen, vermessen, auszu sehen haben. **Pium desiderium**, frommer Wunsch; *Erinnerung*,

zung, wornach sich Niemand so leicht richten wird.
Designations - Sentenz, der richterliche Spruch über die Ordnung, in welcher die Gläubiger bezahlt werden sollen.

Designiren, bestimmen, aufzeichnen. **Designation**, Verzeichniß.

Desinteressirt, uneigennützig.

Desistiren, ablassen, abstehen.

Desmologie, in der Arzneykunst, die Lehre von den Väandern (Flechten, Schzen).

Desobeyren, ungehorsam seyn.

Desobeissance, Fr. Ungehorsam.

Desobligeant, Fr. unverbündlich, unfreundlich. **Desobligiren**, unfreundlich, oder unverbündlich bezeugen, behandeln.

Desöuvriren, ohne Arbeit seyn, die Arbeit abnehmen.

Desöuvrirt, geschäftslos.

Desolation, Verwüstung. **Desoliren**, verwüsten, verderben, unbrauchbar; it. trostlos machen; **desolat**, verdorben, verlegen. it. traurig, trostlos.

Desordre, Fr. Unordnung, Verwirrung.

Desorganisation, Unordnung, Entbildung. **Auflösung**; **desorganisiren**, Unordnung stiften;

it. **Desorganisation**, gänzliche Umstimmung der Sinneswerkzeuge eines Menschen, vermittelt des **Magetisirens** und **Manispulirens**; Sinnlichkeitsempörung, da z. B. ein Mensch mit geschlossenen Augen alles sehen und hören soll, oder kann. Daher: **desorganisiren**, **Desorganateur**; s. **Somnambulismus**.

Despectirlich, verächtlich.

Desperiren, verzweifeln, ohne Hoffnung seyn; **desperat**, verzweifelt, hoffungslos. **Desperation**, Verzweiflung.

Despot, Selbstgewaltiger; it. gebieterischer Mann; it. Ehrentitel der Fürsten in der Moldau, Wallachey etc. **Despotismus**, unumschränkte, ungebundene, frey und meistens strenge Gewalt oder Herrschaft. **Despotisch**, willkürlich, eigenmächtig.

Despotisiren, willkürlich herrschen, die Macht oder Gewalt nur nach der Laune ausüben.

Dessein, (Fr.) Vorhaben, Absicht, Muster; *à dessein*, mit Fleiß.

Desfert, Nachtisch, Nachessen. **Destination**, Bestimmung, Schicksal.

Destiniren, bestimmen, verordnen, widmen.

Destituiren, berauben, absetzen, verlassen, übergeben.

Destruiren, niederreißen, zerstören. Destruction, Zerstörung.

Desultorisch, abspringend, was nicht bey der Sache bleibt; it. wankelmüthig.

Détachér, (Fr.) detachiren, abschicken. Detachement, abgeschickter Trupp Soldaten. Detaschirt, abgesondert.

Detail, (Fr.) das Kleine, Einzelne, das Umständliche in einer Erzählung. Details, zergliedern, in kleine, einzelne Theile bringen. Detailhandel, Handel im Einzelnen.

Deterioris conditio- nis, im verschlimmerten Zustande.

Deterioriren, verschlimmern, verderben. Deterioration, Verderbung.

Determinable, bestimmbar.

Determinabilität, Bestimmbarkeit.

Determination, Bestimmung.

Determinativ, bestimmend.

Determiniren, bestimmen;

determinirt, entschlossen, festen Sinnes.

Determinismus, Lehre an eine Bestimmung, daß alles, was geschieht, vorher bestimmt gewesen sey, oder nothwendig so und nicht

anders, habe erfolgen müssen. Determinist, Anhänger dieser Lehre.

Deterriren, abschrecken.

Detestable, Fr. abscheulich, verabscheuungswürdig. Detestiren, verabscheuen. Detestation, Verabscheuung.

Derthronisation, das Stossen vom Throne, die Entthronung.

Derthronisiren, vom Throne stoßen; der königl. Regierung berauben, entsetzen.

Detorquiren, biegen, krümmen; it. die Schuld auf einen Andern schieben.

Detonation, Verpuffung, das Krachen der Metalle in den Flegeln, wenn ihre Feuchtigkeit heraus muß; it. plötzliche, mit Krachen verbundene Entzündung.

Detoniren, verpuffen.

Detour, Fr. Umweg, Umschweif; it. in der mehreren Zahl, Detours Winkelzüge.

Detourniren, abwenden, ablenken.

Detrahiren, abziehen, abkürzen, verwüsten; it. verläumdern. Detractor, Verläumder. Detraction, Abzug, Entwendung, Entziehung. Detractus Jus, Abzugsrecht.

Detriment, Schaden, Nachtheil.

Detrompiren, den Jertum benehmen.

Detto, so viel als dito.

Deus ex machina, eine Gottheit, welche wie gerufen daher kommt, bloß um — den Poeten aus der Noth zu helfen. Horaz giebt in seiner Epistel an die Pisonen, den tragischen Dichtern das Geheiß: man muß keine Gottheiten einmischen, wenn nicht zur Entwicklung eine übernatürliche Kraft erfordert wird; it. ein im Unglück plötzlich und unvermuthet erscheinender Erretter.

Deuterocanonische Bücher der Bibel, die später als andere in den Canon sind gebracht worden.

Deuteronomium, das fünfte Buch Moses.

Devalviren, heruntersetzen, herabsetzen, herabwürdigen. Devaluation, Herabsetzung, Verminderung des Werthes einer Sache.

Devastation, Verheerung, Verwüstung. Devastiren, verheeren, verwüsten.

Developpement, Fr. Entwicklung, Entfaltung.

Devise, nachdenkliches Sinnbild mit einer kurzen sinnreichen Ueberschrift; it. Wahlspruch, Gedenkspruch, Symbolum.

Devoir, (Fr.) Schuldigkeit, Pflicht.

Devolviren, etwas an einen Andern bringen. Devolution, Versall eines Dinges an einen Andern.

Devot, andächtig. Devotion, Andacht, Gelübde; it. Unterthänigkeit, Respect.

Dexterität, Geschicklichkeit. Diabätisch, den Harnfluß hebend.

Diaboliren, den Teufel immer im Munde führen; lärmern, toben.

Diabrosis, in der Arzneikunst, das Zerfressen oder Zerbeißen durch scharfe Säfte.

Diaconus, Caplan, zweiter Prediger.

Diaconstik, Lehre vom Widerschall, je nachdem der Schall durch dicke oder dünne Luft geht.

Diadem, königlicher Hauptschmuck.

Diadromus, das Zittern der musikalischen Saiten.

Diäresis, grammatische Figur, nach welcher eine Sylbe in zwey dergleichen getheilt wird, auch Dialysis; it. chirurgische Operation, zwey unnatürlich verbundene Theile zu sondern.

Diät, Lebensordnung. Diätetik, Wissenschaft, die davon

davon handelt. Diätisch, der Lebensordnung gemäß. Diäten, Tagegelder, die den herrschaftlichen Bedienten, bey auswärtigen Geschäften, ohne die Besoldung, noch bewilliget werden.

Diagnosıs, Diagnostik, Erforschung, Erkenntniß der Krankheiten und ihrer Eigentümlichkeiten.

Diagonal-Linie, die von einem Winkel, in einer mehr als dreyseitigen Figur, in den gegenüberstehenden Winkel gezogen wird; Eckstrich.

Diagramma, die aus fünf Linien bestehende Scale, worein die Noten geschrieben werden; it. die Partitur einer Musik.

Diagraphik, die Kunst etwas zu entwerfen, vorzuzeichnen.

Dialect, Mundart, Aussprache eines Wortes, nach Verschiedenheit der Nationen.

Dialectik, Theil der Vernunftlehre, die syllogistische Disputirkunst, sonst Topik genannt. Dialecticus, ein Disputirkünstler.

Dialele, (das) Art eines versteckten Trugschlusses, oder ein sogenannter Cirkel im Demonstren, da man aus einem Satze, der noch unerwiesen ist, einen andern beweisen will. Z. E. die Höllenstrafen sind ewig, weil die Verschuldungen

des Sünders ewig sind (tad dem er einen ewigen Gott dadurch beleidiget); und die Verschuldungen sind ewig, weil die Höllenstrafen ewig sind.

Dialog, Gespräch; dialogiren, Gespräche verfassen.

Dialogisch, gesprächsweise, oder in Gesprächsform.

Dialypsis, in der Rhetorik eine Figur, nach welcher eine Sache so deutlich und umständlich, als möglich, vorgestellt wird.

Diametralisch, gerade entgegen. Zwey einander gerade entgegen stehende Punkte auf unserer Erdoberfläche.

Diameter, Durchmesser (eines Cirkels). *e diametro* opponirt, schau gerade entgegengesetzt.

Diana, die Göttin des Mondes und der Jagd.

Diapason, alles übertreffend; in der Musik die Harmonie und Accorde der Octave; it. Maasstab zu den Orgelpfeifen, Trompeten zc.

Diapente, (Musik) die rechte Quinte.

Diaphan, durchsichtig. Diaphanität, Durchsichtigkeit.

Diaphenen; durchsichtige Körper.

Diaphonie, vollstimmige Musik.

Diaphoretisch, schweißtreibend.

Diaphragma, das Zwergfell.

Diarium, ein Tagebuch.

Diarrhoe, Durchfall.

Diathroxis, (Arzn. K.) die Zusammensetzung der Glieder.

Diasotisch, Präservativmittel.

Diastematisch, lange anhaltend, wie z. B. diastematische Triller und Coloraturen, wobey man sich etwas aufhält.

Diastole, die natürliche Bewegung des menschlichen Herzens durch Ausdehnung und Zusammenziehung.

Dysasmus, (Rhet.) übermäßige Erhebung einer geringen und lächerlichen Sache; oder geringer Dinge, um daraus lächerlicher Weise etwas Großes zu machen.

Diathesis, die Leibesbeschaffenheit des Menschen überhaupt, in Absicht auf die gewöhnlichen Verrichtungen der Natur.

Diatonisch, (Musik) nach der Tonleiter.

Diatribes, so viel als Dissertation.

Dicasterium, hohes Gericht, Gerichtshof.

Dicastic, so heißt der zweite Theil der gerichtlichen Praxis, der den Richter, in

Ansehung seiner auszubehalten Pflichten und seiner anzuwendenden Kenntnisse, besonders betrifft.

Dichoromie, jede, in Tabellen verfaßte Lehre; Vortrag in Tabellenform; ihr Zustand des Mondes, wenn er nur halb zu sehen ist. Dichoromisch, alles, wovon nur die Hälfte zu sehen oder vorhanden ist.

Dichthaler, eine Spanische Silbermünze, 27 bis 30 gute Groschen an Werth.

Dictata, etwas zum nachschreiben Vorgesagtes; das nachgeschriebene Vorgesagte.

Dictator, Alleinbefehlshaber; dictatorisch, alleins befehlshaberisch.

Dictatur, die, Machtsprecherwürde.

Dictionair, Dictionarium, Wörterbuch.

Dictiren, zuerkennen; in die Feder sagen. Dictum, Spruch; dicta probantia, Beweisstellen; Diction, Vortrag, Rede. Dictionium, Stichrede; dictum factum, gesagt, gethan. Dicentes, Dicenterer, unnütze Worte. Dictum de omni et nullo, der Schluß vom Allgemeinen auf das Besondere. Dicis gratia, um etwas gesagt zu haben.

Discant, die erste Singstimme.
Discantist, Sopran o, der die erste Stimme singt.
Didactisch, zum Lehren gehörig, oder was zunächst zum Unterrichte und zum Ueberzeugen dient, oder abziet. Didactische Bücher, Gedichte, Abhandlungen, Lehrbücher, Lehrgedichte, worin mehrere einzelne, allgemeine Wahrheiten vorgetragen werden.
Didactischer Styl, dazu schickliche Schreibart.
Didactrum, Lehr-Schulgeld, Aufdingegeld.
Didaskalien, Zeichen, Beweise, Merkmale.
Diebsdaumen, (der), der Daumen von einem gehentsten Diebe, welcher, der Einbildung des großen Haulfens zu Folge, Glück bringeng soll.
Diffamatorisch, ehrenrührig, berüchtigend.
Diffamiren, verschreyen, verlästern. **Diffamation**, Verlästerung böse Nachrede.
Differenzial-Rechnung, die, lehrt aus einer gegebenen endlichen Größe eine unendlich kleine Größe zu finden, welche unendliche Mal genommen, der gegebenen Größe gleich ist. Wenn die unendlich kleinen Größen, als der Unterschied zwischen zwey endlichen Größen betrachtet werden:

so heißen sie Differenzial-Größen. Differenziren heißt, die Differential-Größe von einer gegebenen endlichen Größe ausfindig machen.

Differiren, abweichen, unterschieden seyn; it. aufschieben, verzögern, auf die lange Bank schieben.
Differenz, Unterschied.
Different, verschieden.

Difficultät, Schwierigkeit, Hinderniß; **difficil**, schwer, mühsam.

Diffidenz, Mißtrauen.

Diffidiren, läugnen, nicht gestehen wollen; **jurata diffessio**, eidliches Abläugnen des Inhalts einer Schrift, zu deren Unterschrift man sich zwar bekennt; wird bey wahrscheinlicher Vermuthung eines Betruges gestattet.

Difform, ungestalt.

Difformität, die Mißgestalt, Ungestalt.

Diffundiren, sich ausbreiten, weitläufig seyn; it. vergießen; it. abziehen, als Wein. 2c.

Diffusio, Weitläufigkeit; **diffuse**, weitläufig.

Digeriren, eintheilen, in Ordnung bringen; it. versdauen; it. als ein Kunstwort in der Chymie, vermittlest einer gelinden, gleichbeständigen Wärme etwas kochen lassen.

Digestion, Kochung. *it.* Verdauung; *it.* Eiterung.
Digestiv, Verdauung, oder Eiterung beförderndes Mittel.

Digesta, die alten römischen Gesetze, und zu der Zeit ertheilten Bescheide, welche Kaiser Justinian in Ordnung bringen lassen; machen den zweiten Theil des römischen *Corporis juris* aus, bestehen aus 50 Büchern, und werden sonst *Pandecten* genannt.

Digestor, ein Gefäß, das Fleisch sehr geschwind und die Knochen zu einer Gallerte zu kochen. *S. Papinianische Maschine.*

Diglyph, (Bauk.) Zweyschlig; Glied an dem Friesse, das mit zwey Vertiefungen geziert ist.

Dignität, Würde; *it.* in der Algebra, der Grad, zu welchem eine Größe, durch die Multiplication mit sich selbst, erhoben wird; z. B. die Zahl 2 ist die Wurzel, diese mit sich selbst multiplicirt giebt 4 zum Quadrat, oder die 2te Dignität; diese wieder mit der Wurzel multiplicirt, giebt 8 als die 3te Dignität, diese Dignitäten heißen auch Potenzen.

Digression, Ausschweifung, Absehwefung, wern man bey dem Erzählen von dem

einen aufs andere kömmt, ohne das erstere beendiget zu haben. Zwischenspiel, Abstecher.

Dijambus, (Poesie) Fuß von vier Sylben, wovon die erste und die dritte kurz, die zweyte und vierte lang sind, als: Gelegenheit.

Dilapidation, Verschwendung, Zerstreung; *dilapidiren*, verschwenden, verzehren, durchbringen.

Dilatabel, ausdehnbar.

Dilation, Verzögerung, Frist, Aufschub; *it.* Erweiterung.

Dilatiren, erweitern *it.*

Dilatabilität, ausdehnende Kraft, das Vermögen, die Fähigkeit sich auszudehnen, wie z. B. die Luft.

Dilatorisch, verzögernd; **dilatorische Exception**, eine verzögernde Ausflucht.

Dilatorium, ein Fristbefehl.

Dilemma, ist ein solcher hypothetischer Vernunftschluß, worin man den Gegner, durch einen disjunctiven Satz (mit entweder — oder) auf beiden Seiten dergestalt faßt, daß er nicht leicht entweichen kann. Heißt auch *Syllogismus cornutus*, *crocodilinus*. Vergleichen Schlüsse können richtig, auch falsch seyn, je nachdem der Grund oder die Folge

- Folge richtig oder falsch ist, und im letztern Falle gehö-
ren sie zu den Sophisma-
tibus. So machte z. B.
Christus ein richtiges Di-
lemma, Joh. 18, 23.
Habe ich übel geredt: so
beweise es, daß es böse
sey; habe ich aber recht
geredt, warum schlägst du
mich?
- Dilettant, Sammler, Lieb-
haber.
- Diligence, Eilpost, Schnells-
post, bedeckte ordinaire
Postwagen.
- Diluiren, abschwemmen,
verdünnen; it. ablehnen,
entschuldigend. Diluen-
tia, verdünnende Arznei-
mittel.
- Dimension, Ausdehnung ei-
nes Körpers in die Länge,
Breite und Dicke.
- Dimidia pars, dimi-
dium, die Hälfte; di-
midium pretium,
der halbe Werth; dimi-
dia investitura, die
halbe Lehn der Grund-
stücke.
- Diminuiren, vermindern,
geringer machen. Dimi-
nution, Verringerung,
Verkleinerung. Diminui-
tivum, Verkleinerungs-
wort, das etwas kleineres
bedeutet, als das Stamm-
wort; z. B. von Buch ist
das Diminutivum, Büch-
lein, oder Büchsechen.
- Dimittiren, verabschieden,
entlassen; Dimission, Ent-
lassung.
- Diniren, das Mittagsmahl
einnehmen. Diné, das
Mittagsessen, die Suppe.
- Dioeces, Kirchsprengel.
- Diocesani, die Einzels-
pfarren.
- Dionda, Dione, Name der
Venus.
- Dioptern, das Visir, Ab-
sehen, auf einem Astrola-
bio, oder Meß-Instru-
mente; die zwey Böher,
wodurch man sehen muß.
- Dioptrik, Lehre vom Se-
hen durch gebrochene Licht-
strahlen, oder vom Lichte,
das durch verschiedene bre-
chende Mittel, z. B. Luft,
Glas, Wasser ic. geht.
- Diorthosis, die Einsezt-
zung verrenkter Glieder.
- Diphthongus, ein aus zwey
Vokalen zusammengesetzter
oder zusammengezogener
Lautbuchstab. Ein Dopp-
pellauter.
- Diphyr, Art Verstellung
welche die Zeugungstheile
beyder Geschlechter zugleich
vorstellt.
- Diplom, Freyheitsbrief, Er-
klärungsschrift. Urkunde.
Diplomatik, Wissenschaft
von Beurtheilung alter Ur-
kunden. Corps di-
plomatique, in der
Sprache großer Höfe, eine
gewisse

gewisse Abtheilung des Ministerialgeschlechts.

Diplomatisch, aus Urkunden; it. was zu dem Amte und zu den Verrichtungen eines Gesandten gehört.

Diplosis, Verdopplung der Krankheiten, z. B. der dreytägigen Fieber.

Dipnosophist, (bey den alten Griechen) Gelehrter, der über der Wahrheit von allerhand Sachen philosophirt.

Director, Oberaufseher; **Directorium**, Oberaufsichtscollegium; **direct**, geradezu. **Dirigiren**, lenken, leiten, führen, unter Aufsicht haben.

Disborso, (Handl.) Auslage; in **Disborso** stehen, einen Vorschuß zu gute haben.

Discediren, abreißen.

Discernement, Fr. Unterscheidung, Beurtheilungskraft.

Discerniren, unterscheiden.

Discession, der Abzug, das Weggehen.

Discipliniren, in Zucht halten oder bringen. **Disciplin**, Ordnung, Zucht, Vorschritt. **Discipel**, Lehrling, Schüler.

Discondiren, abzählen, abrechnen. **Disconto**, Abzug an einer Summe zu früh bezahlten Geldes; s. **Kabar**.

Disconvenienz, das Mißverhältniß.

Disconveniren, in Abrede seyn, läugnen.

Discordanz, Mißstimmung, Mißhelligkeit. **Discordiren**, mißstimmig, uneinig seyn.

Discouriren, sprechen, sich unterreden; **Discoursive**, im Gespräch, beyläufig. **Discurs**, **Discours**, (Fr.) Gespräch, Unterredung, Rede.

Discrepant, verschieden lautend, uneinig, streitend.

Discrepanz, Verschiedenheit, Streitigkeit. **Discrepiren**, verschieden, unterschieden, streitig seyn.

Discret, bescheiden. **Discretion**, Bescheidenheit, Erkenntlichkeit; it. Gnade und Ungnade. **Descretionstage**, s. **Respectstage**.

Discussio, Untersuchung, Erörterung. **Discutiren**, untersuchen, erörtern.

Disgustiren, vor den Kopf stoßen, beleidigen.

Disgrace, Fr. Ungnade; **disgraciert**, in Ungnade entlassen.

Disharmonie, Mißklang, Uneinigkeit.

Disharmonisch, mißklingend.

Disjungiren, absondern, voneinanderthun. **Disjunction**, Absonderung; **dis-**

j u n.

junctive, unterschieden;
 Disjunctiver Schluß,
 Vernunftschluß, von ent-
 gegengesetzten (mit: ent-
 weder — oder, verbunde-
 nen) Begriffen, der von
 einem Gegentheil auf das
 andere schließt.

Dislocation, Verfrachtung,
 Verrenkung eines Gliedes
 am Leibe; it. Auseinander-
 legung, Vertheilung der
 Truppen in die Kantons-
 rungsquartiere.

Dislociren, verrenken, und
 verlegen.

Dispache, Fr. die Ausein-
 andersehung eines erlittenen
 Seeschadens zwischen den
 dabei interessirten Perso-
 nen.

Dispacheur, die Person, wel-
 che diese Berechnung und
 Auseinandersehung macht.

Dispasciren, dergleichen Selt-
 der vertheilen.

Disparat, von einander un-
 terschieden, aber doch nicht
 entgegengesetzt; als Stein
 und Holz; gerecht und ge-
 lehrt.

Dispeciren, eine streitige
 Handelsrechnung ausein-
 anderlegen, und jedem
 Theile das Seinige zuspre-
 chen.

Dispensable, Fr. erlaßlich.

Dispensation, Nach-
 laß.

Dispensatorium, Apothe-
 kebuch; Receptbuch, wori-

nach die zusammengefügten
 Arzneyen in den Apotheken
 bereitet werden müssen.

Dispensiren, austheilen,
 freysprechen, Freyheit ge-
 ben, übergeben, entbin-
 den.

Displiciren, missfallen.

Dispondeus, (Poesie) Fuß
 von vier langen Sylben;
 als unnachahmbar.

Disponible, Fr. worüber noch
 immer verfügt werden kann.

Disponiren, ordnen, ver-
 ordnen, schalten und wal-
 ten. Disponirt, aufge-
 reimt. Disposition, Ein-
 richtung, Willkühr, Aus-
 theilung, Anordnung.

Disproportion, die Unvers-
 hältnismäßigkeit, das Miß-
 verhältniß.

Disproportionirt, unvers-
 hältnismäßig.

Disput, Disput, Fr. der
 Wortwechsel, Streit.

Disputabel, streitig.

Disputiren, streiten, zan-
 ken, wortwechseln.

Disquisition, Untersuchung;
 disquiriren, fleißig erfor-
 schen, suchen.

Disrecommandiren, übel
 empfehlen.

Dissecation, oder Dissec-
 tion, die Zerschneidung,
 Zerlegung, Zergliederung.

Disseciren, zerschneiden, zer-
 legen.

Dissentiren, anders denken.

Dissensus, Widerspruch,
 2 5 entgez

- entgegenstehende Meinung. Dissenters, in England, die von den Gebräuchen der engländischen Kirche abgehen, Presbyterianer, Nonconformisten.
- Dissertation, eine gelehrte Abhandlung; auch so viel als Disputation.
- Dissertiren, auf eine gelehrte Weise etwas abhandeln, über etwas reden, etwas verhandeln.
- Dissident, ein Auserwählter, ein Abweichender; gewöhnlich werden abweichende Glaubensgenossen, (wie Lutheraner, Reformirte, Orthodoxen u. in Polen) damit bezeichnet.
- Dissidiren, anderer oder ungleicher Meinung seyn, von einander abweichen.
- Disidium, Streitigkeit, Zwietracht.
- Dissimuliren, sich verstellen, verhehlen, seine Gesinnung verbergen. Dissimulation, Verhehlung, Verstellung.
- Dissipation, Zerstreuung, Verschwendung, Verschleuderung.
- Dissipiren, zerstreuen, verschwenden, vergeuden.
- Dissociiren, trennen, von einander sondern, entzweyen.
- Dissolut, aufgelöst, unordentlich, zügellos, liederlich.
- Dissolviren, auflösen, auseinander gehen lassen.
- Dissonanz, Uebellaut, Mißklang, Mißlaut. Dissoniren, übel klingen oder lauten.
- Dissuadiren, abrathen, widerrathen.
- Dissuasion, Abrathung, Widerrufung.
- Dissuasorisch, abrathend.
- Distanz, Weite, Entfernung, Abstand.
- Distension, die Spannung, Ausspannung.
- Distichiasis, doppelte Reihe Haare in den Augenlidern.
- Distichon, Gedicht aus zwey Versen bestehend.
- Distilliren, Körper oder ihre Theile durch das Feuer in Dünste auflösen; in einem kältern Raum abkühlen und verdicken, und in einem andern Gefäße in flüssiger Gestalt wieder aufzufangen.
- Distinct, deutlich, verständlich.
- Distinction, Unterscheidung, it. Auszeichnung, Ehre, Ansehen. Ein Mann von Distinction, der durch Stand oder Verdienste vor andern den Vorzug verdient.
- Distinctiv, unterscheidend, auszeichnend.
- Distinguiren, unterscheiden, auszeichnen, mit Achtung bezeugen.

begegnen; sich distingui-
ren, sich hervorthun.
Distoniren, aus dem rech-
ten Tone weichen.
Distorsion, die Verzerrung.
Distrabiren, verkaufen; it.
zerstreut, mit seinen Ge-
danken abwesend seyn. Dis-
tract, *distrain*, zerstreut.
Distraction, Zerstreuung.
Distribuiren, einzeln aus-
theilen.
Distribution, Vertheilung,
Eintheilung, Aueitheilung.
Distributio, zutheilend. Ju-
sticia distributiva,
die zutheilende Gerechtig-
keit, welche jedem an Beloh-
nung oder Strafe so viel
zutheilt, als er verdient.
Adverbiadistribu-
tiva, in der Sprachlehre
die zutheilenden Neben-
wörter, als Theils, theils;
Bald, bald. Theils in
Gelde, Theils in Waaren;
bald in Güte, bald mit
Zwang.
District, Umfang, Gebiets-
kreis.
Disturbation, die Unter-
brechung, Hintertreibung,
Zerstörung.
Disturbiren, unterbrechen,
rennen, zerstören, zu
Grunde richten, hinter-
treiben.
Disunirt, getrennt, abge-
sondert.
Dirhyrambus, ein aus als

terley Arten von Versen
bestehendes Gedicht.
Dito, detto, was schon
gesagt ist.
Diriglyph, (Bauk.) Raum
an dem Dorischen Friesse,
darin zwey Dreyschlisse
zwischen zwey Säulen sind;
der Raum von zwey Tri-
glyphen, auf einer Zwi-
schen säule.
Ditrocheus, (Poesie) vier-
sybliger Fuß, wovon die
erste und dritte lang, die
zweyte und vierte aber
kurz sind, als: Lustgefühl.
Ditta, (Ital.) s. d. Handels-
um den Namen eines Hand-
lungshauses damit zu be-
zeichnen, z. B. meine Ditta
läuft unter dem Namen
Taenzer und Comp.
Diurnal, ein Geberbuch
für die Römisch-Katholis-
chen Geistlichen, worin die
zu verschiedenen Stunden,
täglich von ihnen zu ver-
richtenden Gebete enthal-
ten sind.
Diuretisch, harntreibend.
Divan, der türkische Staats-
rath.
Divelliren, auseinanderrei-
ßen.
Divergiren, ausbreiten, als
Strahlen der Sonne, ei-
nes Lichts. Divergenz,
Ausbreitung; it. Beschaf-
fenheit zweyer Linien, die
sich immer mehr von einan-
der entfernen; oder Reiz
ht

- he Zahlen, deren Glieder immer größere Zwischenräume erhalten, auseinander laufen. Das Gegentheil von Convergenz.
- Diversiön*, im Kriege, ein unerwarteter Angriff, wo man es nicht vermuthete, um die Aufmerksamkeit des Feindes zu theilen.
- Diversität*, Verschiedenheit; *divers*, verschieden. *Diversiön*, Vereitelung gewisser Absichten, unerwarteter Streich.
- Divertiren*, sich ergötzen. *Divertissement*, (Fr.) Ergötlichkeit, Ergötzung.
- Diversissant*, Fr. belustigend, angenehm.
- Dividendus*, in der Arithmetik, das, was getheilt werden soll. *Divisor*, der Theiler.
- Dividiren*, theilen. *Dividende*, Ausbeute, Profit einer Actie, bey einer Handlungs-gesellschaft.
- Diviniren*, rathe'n vorhersehen. *Divination*, Weissagungsvermögen; *Errathungsfertigkeit*.
- Divis*, (das) Abtheilungs- oder Verbindungsstrichchen, zwischen getrennten Wörtern; = oder —.
- Divission*, Theilung; it. eine Abtheilung, besonders im Kriege, eine Abtheilung Soldaten,
- Divortium*, die Ehescheidung.
- Divulgation*, die Verbreitung.
- Divulgiren*, ausbreiten, ausstrengen, unter die Leute bringen, ausplaudern.
- Doctil*, gelehrig.
- Docilität*, die Gelehrigkeit, Eigenschaft leicht etwas zu fassen; Leichtlernigkeit.
- Docimastik*, (Probierk.) Probe der Münzen in kleinen Stücken, um deren Gehalt zu erforschen. Die Metallurgie thut das im Großen, was diese im Kleinen bewerkstelliget.
- Dociren*, lehren. *Doctrin*, Gelehrsamkeit, Wissenschaft. *Doctorand*, der im Begriff ist, Doctor zu werden.
- Document*, Beweis; Urkunde. *Documentiren*, beweisen, mit Urkunden belegen.
- Dodecaëdron*, (fünffylbig) in der Geometrie ein von zwölf regelmäßigen Fünfecken eingeschlossener Körper.
- Dodecagon*, ein Zwölfeck.
- Dodecaemorie*, die Eintheilung des Thierkreises, (Ælyptik) in zwölf Theile.
- Dodekarchie*, Zwölfsmänneregierung.
- Dogma*, Lehre, Glaubenslehre, Lehrsystem. *Dogmatisch*,

matifch, f. didactifch.
Dogmatif, chriftliche
 Glaubenslehre, nach dem
 System der alten Kirchen:
 väter.

Dogmatifiren, Lehrmeynungs-
 gen aufstellen, Glaubens-
 lehren vortragen.

Dolce, (Ital. spr. Dolt-
 ſche) das Far-nien-
 te, das süße Gar: nichts:
 thun. Der Hörtin Gar-
 niente, im Lehnstuhle
 frohnen, müßig im Lehn-
 stuhle sitzen; it. in der
 Müßigk., lieblich.

Dolus, Betrug; dolose,
 betrüglisch. **Dolus ma-**
lus, vorsätzlicher Betrug,
 und schädliche Hinterge-
 hung. **Dolus bonus**,
 lobenswerthe Hinterge-
 hung, zur Erreichung ei-
 ner guten Absicht.

Domänen, Cammergüter
 eines Landesherren.

Domestiquen, Hausg: o-
 ffen, Bediente eines großen
 Herrn.

Döm, (der), eigentlich eine
 Art eines runden, hohen
 Daches, welches man noch
 häufiger eine Kuppel zu
 nennen pflegt; fig. eine
 Kirche mit einem Dome,
 und weil nur die Bischöf-
 lichen Kirchen ehemals auf
 diese Art gebauet wurden,
 eine Kirche, an welcher sich
 ein Hochstift befindet, eine
 Cathedral: Kirche, oder

die Hauptkirche eines Erz-
 bischoffs oder Bischofs.

Domiciliirt, wohnhaft. Bey
 den Kaufleuten heißt ein
 Wechsel, welcher noch lan-
 ge zu laufen hat, domici-
 lirt, wenn der Aussteller
 denselben vor der Verfalls-
 zeit acceptirt hat.

Domicilium, die Woh-
 rung. **Dom. habita-**
tionis, der Wohnort,
 Aufenthaltsort. **Dom.**
originis, der Ge-
 burtsort. **Dom. ne-**
cessarium, der noth-
 gedrungene Aufenthalt.
Dom. voluntarium,
 der freywillig gewählte
 Aufenthalt.

Dominiren, beherrschen,
 befehlen, gebieten. **Do-**
minium, Herrschaft, Ei-
 genthum. **Domin. di-**
rectum, Eigenthum über
 den Grund und Boden.
Dom. utile, das nuz-
 bare Eigenthum; eine Sa-
 che zu nutzen und zu ge-
 brauchen. **Dominus**,
 Herr; **Dom. directus**,
 Erb: Zins: oder Lehnherr.
Dom. jurisdictio-
nis, Gerichtsherr.

Dominatio, **Doming-**
tion, die Herrschaft.

Domino, Maskeradenkleid
 oder Mantel; Masken-
 habit.

Donatio, eine Schenkung.
Donatio inter vi-
vos,

vos. eine Schenkung unter Lebendigen; — *mortis causa*, auf den Fall des Todes; — *ad pias causas*, zum Nutzen der Stiftungen; — *re-muneratoria*, eine vergeltende, eine Schenkung aus Dankbarkeit; — *relata*, eine bedingte; — *onerosa*, eine belastete, die der Geber, wegen Undankbarkeit des Empfängers zurück nehmen kann.

Don - gratuit, *Donum gratuitum*, ein freywilliges Geschenk.

Donatarius, der Beschenkte.

Donator, der Schenker, Geber.

Dorische Ordnung, in der Baukunst, s. Säulenordnung.

Dormeuse, eine Schlafhaube; it. ein Schlafwagen.

Dormitorium, *Dormenter*, Schlafgemach der Mönche und Nonnen.

Dos, Mitgabe, Mitgift, Heyrathsgut.

Dos à dos, in der Tanzkunst, Rücken an Rücken.

Dos d'ane, in der Baukunst, der Eselrücken, ein Gewölbbogen in Gothischer Form, der gleich einem Eselrücken spitz zusammen läuft.

Dose, eine Vüchse; *Dosis*, eine Gabe in der Medizin,

was auf Einmal genommen wird.

Dosirung, die Schräge, Abdachung eines Ufers, Grabsens &c.

Dotalia pacta, Verträge die Mitgift betreffend.

Dotalitium, das Leibgedinge, das Witthum.

Dotiren, ausstatten, aussteuern, begaben.

Dotirung, die Begabung.

Doubletten, Doppelstücke, z. B. Bücher in einer Bibliothek, die doppelt da sind; it. zwey an einem Ringe zusammengekittete Edelsteine.

Doubleiren, verdoppeln.

Doucement, sachte, leise, ohne Geräusch.

Douceur, Säßigkeit, Sanftheit; it. ein Erbsgeld.

Dorologie, Lobpreisung Gottes; überhaupt jedes Dank-

lied, insonderheit die kleine

Dorologie, das Gloria patri, et filio, et spir. sancto;

die große: das Gloria in excelsis Deo; auch der

Schluß des Vater Unfers, denn dein ist das Reich &c.

wird *Dorologie* genannt.

Drachma, bey den Griechen eine Münze, 128 12 Rthlr.

an Werth; it. ein Quentlein Gewicht.

Drageen, Zuckerschrot; Körner, als überzuckerter Anis, Kümmel &c.

Dragomannen, dosimetschen;

- schen; Dragomann, Dollmetscher.
- Drama**, ein theatralisches Stück, Trauerspiel mit und ohne Gesang, wo der traurige Anschein oft in freudigen Ausgang übergeht. Dramatisch, zum Schauspiel gehörig. Dramaturgie, Theaterkritik.
- Dramaturg**, einer der die Regeln des Schauspiels lehrt.
- Draperie**, Bekleidung einer Figur; it. alles was zur Auskleidung oder Bekleidung gehört.
- Drapiren**, die Gewänder darstellen. Man sagt: das Stück ist gut oder schlecht drapirt, d. i. Gewänder sind gut oder schlecht ausgedrückt, nachgeahmt, dargestellt, gelegt.
- Drastische Arzneymittel**, die bald, und stark, und heftig wirken.
- Dressiren**, abrichten, einhegen.
- Driff**, vermeintliches magnetisches, gitzziehendes Mittel. Art eines zusammengesetzten Steins, welcher, wenn man ihn bloß kostet, die schweresten Krankheiten heilen soll.
- Drogist**, Drogist, Gewürz- und Specereyhändler.
- Droit d'Aubaine**, s. Albinagii jus.
- Droiture**, Geradheit, Rechtsschaffenheit.
- Drolerie**, Drolligkeit, Schnurrigkeit.
- Drosometer**, Thaumesser, Instr., die Menge des gesfallenen Thaues zu messen.
- Druiden**, Priester der Celten.
- Druse**, in dem Mineralreich, ein Stück Gestein, welches auf der Oberfläche in Gestalt kleiner Krystallen oder Blättchen angeschossen ist. Eine Quarzdruse, wenn das Gestein aus Quarz besteht; Spathdruse, wenn es Spath ist; und Erzdruse, wenn es mit Erz vermischt ist. it. eine Pferdekrankheit.
- Dryaden**, Waldnymphen.
- Dualist**, in der Lehre von der Ewigkeit, derjenige, welcher einigen Auserwählten die Seligkeit, allen übrigen aber die ewige Verdammniß zuspricht; it. in der reinen Seelenlehre, derjenige, welcher die mögliche Gewißheit von Gegenständen äußerer Sinne behauptet, weil es bey angenommener Richtigkeit dieser Behauptung, zwey erley, der Art nach, verschiedene Wesen, erkennen- und erkannte giebt. Die Behauptung selbst heiße Dualismus.
- Dubitiren**, zweifeln. **Dubium**,

bium, Zweifel; *dubieux*, zweifelhaft.

Ductil, zähe, dehnbar.

Ductilitas, Ductilität, Dehnbarkeit, Streckbarkeit, Zähigkeit, Geschmeidigkeit.

Duell, Zweykampf.

Duellant, Zweykämpfer.

Duelliren, sich schlagen.

Duet, Zwey: Gesang oder Zwey: Sang, wo zwey ein Stück miteinander, oder abwechselnd singen oder spielen; also bey Instru- mentalmusik: Zweystück, Zweyspiel.

Duetto, Duett, Duo, Musik mit zwey Instru- menten. Gespräch unter zwey Personen. Arie von zwey Singstimmen.

Dünen, die Sandhügel längst dem Strande, die von der Natur selbst aufgeworfen zu seyn scheinen, um das Austreten des Meeres zu verhindern. Vorzüglich aber heißt die Gegend längst der östlichen Küste der Land- schaft Kent in England, und die holländischen und flandrischen Ufer also.

Dulcificatio, die Versüßung.

Dulia, ist Griechisch, und bedeutet etwas knechtisches. In der römischen Kirche heißt die den Heiligen zu erweisende Verehrung, Dulia; die Verehrung der

heil. Jungfrau Hyper- Dulia, und die Verehrung Gottes: Latria.

Duns, wird als Benennung eines abgeschmackten Gelehrten gebraucht.

Duodecagon, mathematisches Zwölfeck.

Duodenum, Zwölffingersdarm; der erste unter den dünnen Därmen.

Duodes, in Zwölffblätter Format.

Duodrama, theatralische Vorstellung, in welcher nur zwey Personen vor- kommen.

Dupe, Fr. ein einfältiger Mensch, der sich narren läßt, ein Simpel. Für jemandes Düpe seyn, sich am Narrenseile von ihm leiten lassen, sich anführen, oder bey der Nase führen lassen.

Düpiren, zum Besten oder zum Narren haben, anführen.

Duplik, zweyte Beantwortungsschrift. In Proce- sen fallen sechserley Arten Schriften vor; z. B. der Kläger reicht die Klage- schrift; die Verantwortung des Beklagten heißt die Exceptions- Schrift. Darauf replicirt der Klä- ger mit der Replic. Hier- auf folgt die Duplic des Beklagten; Endlich die Triplic, des Klägers, und die

die Quadruplic des Beschlages macht den Beschluß; davon die Zeitwörter, dupliciren, tripliciren 2c.

Duplicität, Doppelheit; fig. die Doppelzüngigkeit.

Dupliciren, verdoppeln. Duplum, noch einmal so viel; in duplo, doppelst. Duplicat, zweyte Abschrift; oder zweytes Exemplar.

Dur, (Musik) die harte Tonart.

Durable, dauerhaft.

Dura mater, (Anatomie) die Hirnhaut unter der Hirnschale.

Durante, während; durante lite, während des Processes; durante matrimonio, während der Ehe.

Dyadik, Art zu rechnen, da man nur bis auf 2, 3 zählt; s. Decadik, Tetraktik.

Dynamik, Lehre von den Kräften, welche die Bewegung der Körper verursachen.

Dynastie, Herrschaft, Provinz. Dynast, Frenherr, oder Besitzer ganzer Herrschaften, der zwar fürstliche Regalien, nur nicht ähnliche Macht und Ansehen hat.

Dyscolist, der von einer eingeführten, allgemein angenommenen Meynung abgeht; it. mit dem nicht

wohl umzugehen ist; Conderling.

Dyscrasie, Schwer; oder Dickblütigkeit.

Dysparhie, Unsofsamkeit, Wunderlichkeit, Unleidlichkeit des Kranken.

Dyspepsie, schlechte Verdauung.

Dysphagie, der beschwerliche Schlucken.

Dysenterie, rothe Ruhr.

E. e. oder e. g. heißt

exempli gratia, zum Exempel, zum Beispiel; ej.

ejusdem, ebendesselben; etc. oder et cet., & c.

et cetera, und so weiter; exci. excipe, nimm aus,

ausgenommen. Exc. Exceptio, Ausnahme, oder

Erzellenz; extr. extraordinarius, außerordentlich.

E. E. bey Kaufleuten: Eure Edeln. Ew. heißt:

Eure, als Eure Hochedels geboren. E. auf preussischen Münzen, bedeutet

die Münzstadt Königsberg.

Ebauche, (Fr.) (Eboosch) der erste Entwurf, die erste

Anlage; it. ein schwacher Verstand. E. Skizze.

Ebaucher, eböschiren, leicht, oder obenhin entwerfen, aus dem Groben

arbeiten.

Ebbe und Fluth, s. Fluth.

Ebenist, ein Kunstschler.

Eblou.